

## **Anlage 3 zur Drucksache VO/1001/03 Neufassung**

### **Beschlüsse der Bezirksvertretungen**

**04.02.2003    SI/1730/03    Bezirksvertretung Ronsdorf    TOP 3**

Gemäß Vorlage unter Berücksichtigung des folgenden Hinweises:

Bei dem Betrag i. H. v. 10 000 € für die in Anlage 1 erwähnte Maßnahme „Spielpunkte im Stadtbezirk Ronsdorf“ handelt es sich um „freie Mittel“, die von der Bezirksvertretung Ronsdorf zur Verfügung gestellt worden sind.

Einstimmigkeit.

**04.02.2003    SI/1934/03    Bezirksvertretung Oberbarmen    TOP 4**

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

Einstimmigkeit

**11.02.2003    SI/1794/03    Bezirksvertretung Heckinghausen    TOP 5**

Nach kontroverser Diskussion nimmt die Bezirksvertretung den folgenden Beschlussvorschlag zur Kenntnis.

Die Verwaltung wird beauftragt, die in der Anlage 2003/2004 aufgelisteten Kinderspielplätze grundzüberholen.

Die Einzelmaßnahmen werden mit der Festlegung des Gestaltungsentwurfes und des Kostenrahmens als Durchführungsbeschluss in den zuständigen Bezirksvertretungen beschlossen.

Zu **Punkt 23** wird die Verwaltung gebeten, der Bezirksvertretung eine Stellungnahme abzugeben, ob - wenn ja - welche Maßnahmen für diesen Kinderspielplatz/Bolzplatz angedacht sind.

Des Weiteren möge die Verwaltung

- a) bei Punkt **16 / 31** die Zuständigkeit (Bezirksvertretung Barmen oder Heckinghausen ) überprüfen
- b) erläutern, warum der Kinderspielplatz Turnstraße von Priorität 18 im letzten Jahr auf Priorität 23 geschoben wurde.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: 7 Stimmen

Ablehnung: keine

Enthaltung: 7 Stimmen

**12.02.2003    SI/1750/03    Bezirksvertretung Elberfeld-West    TOP 3**

#### **Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 12.02.2003:**

Die Bezirksvertretung Elberfeld West nimmt den Beschlussvorschlag ablehnend zur

Kenntnis. Die Verwaltung wird gebeten, den Kinderspielplatz Tiergartenstraße in der Prioritätenliste deutlich nach vorne zu setzen. Ferner solle dringend mit der Gestaltungsplanung angefangen werden.

Einstimmigkeit

**12.02.2003 SI/1952/03 Bezirksvertretung Vohwinkel**

**TOP 10**

**10 Grundüberholung von Kinderspielplätzen**

**Vorlage: VO/1001/03**

Nach Wortbeiträgen von **Frau Hombrecher, Frau Herzog, Christina Schmidt** und **Frau Panetta-Jung** bittet die BV die Maßnahmen Dasnöckel Bolzplatz (25) und Goetheplatz (30) möglichst vorrangig in 2003 umzusetzen.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 12.02.2003:

Die BV Vohwinkel nimmt den Beschlussvorschlag zur Kenntnis mit der Bitte, die Maßnahmen 25 und 30 vorrangig möglichst in 2003 umzusetzen.

Einstimmigkeit

**19.02.03 Bezirksvertretung Cronenberg**

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 19.02.2003:

1. Die Grundüberholung von Kinderspielplätzen gem. Drucks. VO/1001/03 wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird gebeten, Lärmdämmungsmaßnahmen für die Skateranlage Unterkirchen vorzusehen.
3. Die Verwaltung bzw. die WSW AG werden gebeten, Auskunft über die Zeitschiene für den Bau des Regenrückhaltebeckens Mastweg sowie zur Frage der Kostenbeteiligung der WSW an der Erneuerung des Spielplatzes zu geben.

Einstimmigkeit.

**18.02.2003 Bezirksvertretung Barmen**

**Grundüberholung von Kinderspielplätzen**

**Vorlage: VO/1001/03**

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 18.02.2003:

Die Bezirksvertretung empfiehlt wie folgt zu beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die in der Anlage für 2003/2004 aufgelisteten Kinderspielplätze grund zu überholen.

Die Einzelmaßnahmen werden mit der Festlegung des Gestaltungsentwurfes und des Kostenrahmens als Durchführungsbeschluss in den zuständigen Bezirksvertretungen beschlossen.

Einstimmigkeit

### **20.02.02. Uellendahl-Katernberg**

Die Bezirksvertretung nimmt die Beschlussvorlage zur Kenntnis.

Einstimmigkeit

### **18.02.03 Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 18.02.2003:

Die Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg nimmt die DS zur Kenntnis; kann sich aber des Eindrucks nicht erwehren, dass die Spielplätze in Langerfeld auf der jährlich wiederkehrenden Prioritätsliste immer wieder hinten an gestellt werden.

Sie bittet außerdem um Prüfung des derzeitigen Verfahrens dahingehend, dass die Bezirksvertretungen nicht erst nach der Entscheidung des Jugendhilfeausschusses hiervon in Kenntnis gesetzt werden, sondern bereits vorab bei der Entscheidungsfindung (Festlegung der Prioritäten) auch in Zusammenarbeit mit den Bezirksjugendräte mitwirken können.

Eine weitere Einbeziehung des Bezirksjugendrates schlägt sie auf dessen Anregung auch bei der Planung der Spielplätze vor.

Des weiteren bittet sie die Fachverwaltung innerhalb der nächsten 3 Monate um ein Gespräch zu diesem Thema.

Die Bezirksvertretung weist zu dem darauf hin, dass in der Auflistung der Anlage 1, der Spielplatz Siegelberg fehlt, der mit Mitteln der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg wieder hergestellt wurde.

Einstimmigkeit

### **26.02.02 Bezirksvertretung Elberfeld**

Die Bezirksvertretung nimmt die Drucksache zur Kenntnis.

Einstimmigkeit